

Protokoll 07/2023
Sitzung des Rates des Instituts für Mathematik vom 04.07.2023
- Beschlüsse, Festlegungen, Informationen -



Institutsrat:

ProfessorInnen: A. Filler, G. Farkas, F. Hante, A. Walther, M. Wilke Berenguer

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: T. Kreimeier, F. Bethke (für H. Rabus)

Sonstige MitarbeiterInnen: H. Pahlisch

StudentInnen: A.-B. Bianchi, N.-J. Seegert

Entschuldigt: M. Gödeker, K. Mohnke, M. Reiß

Gäste: K. Blaudzun, J. Brandt, S. Schmidt

Protokollantin: H. Pahlisch

Öffentlicher Teil

0. Begrüßung

Beginn: 13:15 Uhr – Herr Farkas begrüßt alle Anwesenden.

1. Beschluss der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung einstimmig angenommen (10/0/0).

2. Bestätigung des Sitzungsprotokolls vom 13.06.2023

Auf der letzten Institutsratssitzung hatten die Ratsmitglieder dem Vorschlag der Haushaltskommission, Andreas Filler in Anerkennung seiner Leistungen für das Institut Mittel in Höhe von 3.000,-€ zur Verfügung zu stellen, einstimmig zugestimmt. Dies soll auch im Protokoll vermerkt werden.

Mit dieser Ergänzung wird das Protokoll der Ratssitzung vom 13.06.2023 einstimmig angenommen (10/0/0).

3. Bericht der Institutsleitung

3.1. Am 17.06.2023 fand die Lange Nacht der Wissenschaften in Berlin statt. Das Institut hatte sich mit 3 Vorträgen, einem Mitmach-Experiment und dem Känguru-Stand beteiligt. Die Institutsleitung dankt allen Beteiligten für ihr Engagement.

Die Tatsache, dass die Mathematik in einem Seitenflur im Erwin-Schrödinger-Zentrum untergebracht war, stieß allerdings auf Kritik. In der Diskussion wurden einige Anregungen eingebracht, die in der Vorbereitung der nächsten Langen Nacht der Wissenschaften berücksichtigt werden sollten:

- die Überlegung, das Johann von Neumann-Gebäude zu öffnen und für die eigenen Beiträge zu nutzen
- die Idee eines „Escape Rooms Mathematik“ aus der FU aufzugreifen
- jedes Drittmittel-Projekt sollte sich mit einem Beitrag präsentieren

3.2. Die Absolventenehrung des akademischen Jahre 2022/2023 fand am 30.06.2023 im Konferenzraum des Erwin-Schrödinger-Zentrums statt. In einem feierlichen Rahmen konnte 29 Absolventinnen und Absolventen ihre Zeugnisse überreicht werden.

3.3. Seit dem letzten Professorium wurde intensiv an der Neugestaltung der zentralen Webseiten des Institutes gearbeitet. Herr Farkas erläuterte die Schwerpunkte dieser Erneuerung und erinnerte an noch fehlende Beiträge für die Kurzdarstellung der Forschungsgebiete.

3.4. Herr Farkas berichtete, dass ein neuer Vertreter der HU Berlin bei der DMV (Deutsche Mathematiker Vereinigung) gefunden werden muss. Prof. Jürg Kramer, der die HU hier jahrelang vertreten hatte, möchte diese Funktion zum Jahreswechsel abgeben. Herr Farkas dankte Herrn Kramer für die geleistete Arbeit und bat um Vorschläge für geeignete Kandidat:innen.

3.5. Die Präsidentin der HU, Julia von Blumenthal, wird am 19. Juli 2023 den Campus Adlershof und auch unsere Fakultät besuchen. Dieser Besuch soll genutzt werden, mit der Präsidentin u.a. folgende Probleme zu besprechen:

- Probleme bei den Übertragungen von Haushaltsmitteln
- Möglichkeit der befristeten Einstellung von Postdocs
- Personalmangel im Service-Zentrum Forschung und der Personalabteilung
- Probleme sowohl in der Erreichbarkeit als auch in der Zusammenarbeit mit der Personalabteilung
- die mangelhafte Umsetzung von angemeldeten und bereits bestätigten Projekten im Johann von Neumann-Haus durch die Technische Abteilung der HU
- der katastrophale Zustand von Fenstern und Fahrstühlen im JvN-Haus
- hinsichtlich der herrschenden Raumknappheit für Lehrveranstaltungen: Fragen nach der Umsetzung der Pläne zum neuen Hörsaalgebäude
- Maßnahmen zur Kompensation des Standort-Nachteiles Adlershof – neuer Vorstoß für einen 10-Minuten-Takt bei der S9 erbeten

3.6. Herr Filler berichtete von verschiedenen Vorschlägen zur Flexibilisierung der Prüfungszeiträume, die derzeit in der Fakultät entwickelt und diskutiert werden.

4. Vorstellung des Entwurfes für den Selbstbericht zur Programmakkreditierung des Institutes

In diesem Jahr findet die Akkreditierung aller Studiengänge des Instituts statt. Der erste Schritt hierbei ist die Erstellung eines Selbstberichts, der nun im Entwurf vorliegt und bereits mit der Stabsstelle Qualitätsmanagement (Frau Dr. Naumann) abgestimmt ist.

Die Vorgaben des Akkreditierungsrates beinhalten auch, dass alle Statusgruppen des Instituts Einblick in den Bericht nehmen und Änderungsvorschläge unterbreiten können. Dies ist inzwischen ebenfalls erfolgt. Der Institutsrat stimmt dem Entwurf für den Selbstbericht zur Programmakkreditierung des Institutes für Mathematik zu (9/0/1).

5. Neuwahl von Stellvertreterinnen und Stellvertretern für die KLS Mathematik

Zur Gewährleistung einer reibungslosen Arbeit der KLS auch im Falle von Dienstreisen/Krankheit/Urlaub einzelner Mitglieder empfehlen Institutsrat und KLS die Benennung von Stellvertreterinnen und Stellvertretern für die KLS. Der Institutsrat wählt Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Statusgruppen der Hochschullehrer:innen und akademischen Mitarbeiter:innen in die Kommission für Lehre und Studium des Institutes für Mathematik (10/0/0).

Herr Farkas will zudem beim Studiendekan der Fakultät erreichen, dass der GID in seiner Funktion „ständiger Gast“ in der KLS sein sollte und ihm/ihr damit automatisch Zugang zu den Sitzungen und Unterlagen der KLS ermöglicht wird.

6. Neubewertung der Sekretariatsstellen am Institut für Mathematik und Höhergruppierung von Sekretärinnen von E6 nach E8

In den letzten Jahren sind die Anforderungen an die Mitarbeiter:innen MTSV stark gewachsen und das Tätigkeitsspektrum ist deutlich komplexer und umfangreicher geworden. In vielen Fällen handelt es sich um Aufgaben, die eigentlich von den höher eingruppierten Sachbearbeiter:innen durchgeführt werden müssten, aber aufgrund der Überlastung und Unterbesetzung der entsprechenden Stellen und durch Prozessumstrukturierungen an die Sekretärinnen des Institutes übertragen wurden. Es handelt sich um Tätigkeiten, die zum überwiegenden Teil nicht in den vorhandenen (und durch die Personalabteilung seit Jahren nicht angepassten) Beschreibungen der Aufgabenkreise – BAK – enthalten sind. Weiterhin werden diese Mitarbeiter:innen überwiegend nach Entgeltgruppe E6 Osttarif vergütet. An anderen Berliner Hochschulen, wie beispielsweise TU und FU, werden die Sekretariate allerdings zunehmend in die Entgeltgruppe E8 Westtarif eingruppiert. Insofern ist es eine doppelte Benachteiligung für die Kolleginnen an der HU und ein Standortnachteil für die HU. Das führte und führt immer wieder zu Abwanderungen von qualifiziertem Fachpersonal aus der HU, was wiederum „Reibungsverluste“ nach sich zieht, weil die Stellen nicht zeitnah nachbesetzt werden und die neuen Kolleg:innen von den verbleibenden natürlich erst eingearbeitet werden müssen, um sich im komplexen Verwaltungsapparat der HU zurechtzufinden.

Der Institutsrat Mathematik spricht sich einstimmig (10/0/0) für Neubewertungen der MTSV-Stellen und die Höhergruppierung von Sekretärinnen von E6 nach E8 aus und empfiehlt, dies analog in die nächste Fakultätsratssitzung einzubringen.

7. Übertragung von Aufgaben in der Betreuung von Promotionsstudent:innen an Dr, Marc Kegel

Der Institutsrat Mathematik beschließt einstimmig (10/0/0), Herrn Dr. Marc Kegel am Institut für Mathematik die selbständige Wahrnehmung von Aufgaben in der Betreuung von Promotionsstudent:innen für die Zeitdauer seiner Beschäftigung als wissenschaftlicher Mitarbeiter (Postdoc) am Institut für Mathematik zu übertragen.

8. Verschiedenes

- entfällt -

14:25 Ende des öffentlichen Teils

Folgende Termine sind für die Institutsratssitzungen Mathematik im kommenden Wintersemester 2023/2024 festgelegt worden:

- 17. Oktober 2023
- 14. November 2023
- 12. Dezember 2023
- 09. Januar 2023
- 06. Februar 2023

Gez. Prof. Dr. G. Farkas
GID Institut für Mathematik